

[fol. 38r]

*Ausgab an Pier*

Von vorgesezter Pier Einnamb sey en diss Jar verschlissen,  
laut beiliegender Specification N<sup>o</sup>. 3<sup>78</sup>, die in Einnamb  
eingebrachte Anzahl der

8711½ Viertl

*Summa per see* [sic] [8711½ Viertl]

*Resstiert* derowegen an Pier  
vnuerschlissen

*Nihil*

[fol. 38v]

*Einnamb an Piergleg-  
er vnd Gerben*

Von den hieuer gemelten verrichten Preuen ist an Pier  
Gleger in allem [produziert] worden 216<sup>79</sup> Podichen, deren aine  
5 Viertl Vaß helt, die, wie in nachgesezter Einnamb  
zusehen,<sup>80</sup> vf Ir Curfürstlich Durchlaucht aigne *Verlag* gebrend worden,  
ideo<sup>81</sup>

216 Groß Podichen<sup>82</sup>


---

<sup>78</sup> Die Ziffer „3“ ist mit anderer Tinte geschrieben.

<sup>79</sup> Die Ziffer ist mit anderer Tinte geschrieben. Bei oberflächlicher Betrachtung scheint es „1216“ zu heißen, bei Vergrößerung stellt sich aber heraus, daß die „1“ wohl nur ein zufälliger Tintenstrich ist, was sich auch durch die Angabe vier Zeilen weiter unten bestätigt.

<sup>80</sup> Sh. unten, S. 60-62.

<sup>81</sup> Lat.: darum.

<sup>82</sup> Sh. zu dieser Mengenangabe HA 1624/25, Maße für die Hefen.